

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Landkreis Heidekreis, Der Landrat</u>		
Straße	<u>Harburger Str. 2</u>		
PLZ, Ort	<u>29614 Soltau</u>		
Telefon	<u>0 51 91/9 70-6 63</u>	Fax	
E-Mail	<u>n.larisch@heidekreis.de</u>	Internet	<u>www.heidekreis.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>71-2025</u>
---------------	----------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der AusführungWinsener Straße 57, 29614 Soltau**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Einbau eines Prallschutzes in die Dreifeldsporthalle BBS Soltau
 Genehmigungszeichnung 1psch, Schutzabdeck. Bodenfläche Folie/ Hartfaserpl., herstellen & beseitigen: 440 qm, Schutzabdeck. Bodenfläche Folie/ Hartfaserpl. vorhalten: 1.760 qm/Wo; Elastische Prallwand-Unterkonstruktion: aus Stahlprofilen, Kraftabbau gemäß DIN 18032, den Bestimmungen des BAGUV (SKB-4/5.85); Befestigung der Verkleidung an mind. 1,5mm starken Stahlprofilen, um eine dauerhafte Verformungsstabilität und dauerhafte Verschraubung der Paneele zu gewährleisten. Die Nachgiebigkeit ist über elastische Druckfedern aus Stahl zu erreichen. Ein Einsatz von Elastikpads oder ähnlichem ist ausdrücklich ausgeschlossen. Sämtliche in der Unterkonstruktion eingesetzte Materialien sind nicht brennbar und vorzugsweise aus Stahl auszuführen. Die Konstruktion ist nach DIN 18032 auf Kraftabbau sowie aus Ballwurfsicherheit geprüft und weist einen Kraftabbau von $\geq 60\%$ auf. Die Eigungsprüfung ist durch ein Prüfzeugnis nachzuweisen. Die Nachgiebigkeit der Wand beträgt gemäß DIN-Certco mind. 6mm und ist ebenfalls durch ein Prüfzeugnis nachzuweisen 290qm, Zulage Wandaufbau bis 300mm 290qm; Wärmedämmschicht Außenwand, innenseitig, Wand, Mineralwolle 0,035W/(mK) D 60mm 250 qm, Akustische hochwirksame schwerentflammbare Prallwand: Punktelastische Prallwand aus Polyester-Paneele, Prallwand ist nach DIN 18032-7:2020-09 auf Kraftabbau, Ballwurfsicherheit und Schlagfestigkeit geprüft, Kraftabbau $\leq 60\%$, Kraftabbau und Ballwurfsicherheit und die Schlagfestigkeit sind durch einen Prüfbericht nachzuweisen. Paneelabmessung 3000x1000mm Verlegerichtung vertikal, bewertete Schallabsorptionsgrad nach ISO 11654: min. Klasse D alpha $w > 0,50$, akustische Mindeseigenschaften ist durch ein Prüfbericht nachzuweisen. Emissionsklasse: Zertifikat TÜV-Proficert Interior Premium oder mind. gleichwertig, Einhaltung der max. Emissionen Summe TVOC nach 28 Tagen: $< 300\mu\text{g}/\text{qbm}$, gemessen bei der für Wandsystemen vorgegebenen Beladungsrate von $1,0\text{qm}/\text{qbm}$. Angebotenes Prallwandssystem ist zum Nachweis der Einhaltung der Anforderungen der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Anlage 8 ein Nachweis über die Einhaltung der zulässigen Emissionen vorzulegen. Befestigungsangaben als schwerentflammbar klassifiziert sein und mind. C s2 0d nach DIN-EN 13501 entsprechen. Der Klassifizierungsbericht ist vorzulegen 370 qm; Ballabrollbrett bis 250 mm 150m; Zulage Ballabrollbrett schwerentflammbar 40qm, Zulage Geräteraumtore 6 St, Zulage zweiflg. Tür 1 Stck, Zulage einfgl. Tür 1Stck; Sportgerätetür 2 Stck; Zulage Seiltaschentüren 2 Stck.; Zulage Fenster einarbeiten 3 Stck; Aussparung in Prallschutz

einarbeiten 23 Stck.; Zulage Innenecken herstellen 10m; Aufbauen fahrbares Gerüst 2kN/ m2 H3m 1 Stck; Gerauchsüberlassung fahrbares Gerüst 4 StWo; Abbauen fahrbares Gerüst 1 Stck; Stundenlohnarb. Vorarbeiter 5 h; Stundenlohnarbeiten Facharbeiter 5 h, Stundenlohnarb. Helfer 5 h;

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 51.KW
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 8.KW
☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E66959635>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 05.11.2025 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 13.12.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E66959635>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 05.11.2025 um 11:00 Uhr

Ort
 Soltau

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Es werden keine Sicherheitsleistungen gefordert.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

siehe Beiblatt 234

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
 In den Unterlagen enthalten.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen
 Friedrichswall 1
 30159 Hannover
 Telefon: 0511 120-5770
 Fax: 0511 120-7807
 E-Mail: nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de